

miroCRYSTAL VRX

BENUTZERHANDBUCH

miroCRYSTAL VRX

Benutzerhandbuch

Version 1.0/D. März 1997

700640

© miro Computer Products AG 1997

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von miro Computer Products AG, Braunschweig, reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

Adobe™ ist ein Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

DirectX™ ist ein Warenzeichen der Microsoft Corp.

IBM AT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corp.

InstallShield® ist ein eingetragenes Warenzeichen der InstallShield Corporation.

InstallScript™, DemoShield™ und das Stirling-Logo™ sind Warenzeichen der InstallShield Corporation.

MS-DOS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

miro® ist ein eingetragenes Warenzeichen der miro Computer Products AG.

Pentium™ ist ein Warenzeichen der Intel Corp.

VGA™ ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corp.

Vérité™ ist ein Warenzeichen der Rendition Inc.

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

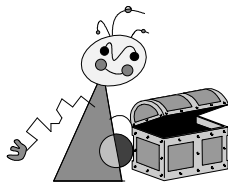
Dieses Handbuch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier mit lösungsmittelfreier Farbe gedruckt.

miro Computer Products AG hat dieses Handbuch nach bestem Wissen erstellt, übernimmt aber nicht die Gewähr dafür, daß Programme/Systeme den vom Anwender angestrebten Nutzen erbringen.

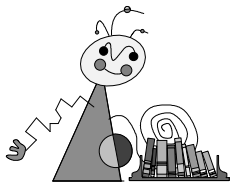
Die Benennung von Eigenschaften ist nicht als Zusicherung zu verstehen.

miro behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Inhalt des Handbuchs vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.

Allen Angeboten, Verkaufs-, Liefer- und Werkverträgen von miro einschließlich der Beratung, Montage und sonstigen vertraglichen Leistungen liegen ausschließlich die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von miro zugrunde.



| | |
|---|------------|
| ÜBERBLICK | 1 |
| SYSTEMVORAUSSETZUNGEN | 1 |
| Hardware | 1 |
| Software | 1 |
| LIEFERUMFANG | 1 |
| HARDWARE INSTALLIEREN | 2 |
| miroCRYSTAL VRX INSTALLIEREN | 2 |
| KURZANLEITUNG | 4 |
| WINDOWS 95 (RELEASE AUGUST 95) | 4 |
| WINDOWS 95 (OSR 2) | 5 |
| SOFTWARE INSTALLIEREN | 6 |
| WINDOWS 95 (RELEASE AUGUST 95) | 6 |
| WINDOWS 95 (OSR 2) | 9 |
| BEI PROBLEMEN | 12 |
| ÜBERBLICK | 12 |
| SYSTEMABSTÜRZE UNTER WINDOWS 95 | 12 |
| PROBLEME MIT PERIPHERIE-GERÄTEN | 13 |
| TECHNISCHE DATEN | 14 |
| ALLGEMEINES | 14 |
| VIDEOTIMINGS | 14 |
| ANHANG | I |
| WINDOWS-VERSION ERMITTELN | I |
| WINDOWS 95 FÜR VGA KONFIGURIEREN | II |
| miroCRYSTAL VRX UND WINDOWS 3.1X | III |
| Benutzereinstellungen ändern | III |



Über das Benutzerhandbuch

Zwischenüberschriften



Dieses Benutzerhandbuch erklärt die Installation der miroCRYSTAL VRX-Hard- und Software.

In den Seitenrändern finden Sie zur schnelleren Orientierung Zwischenüberschriften.

Besonders wichtige Textpassagen sind durch den „Notizzettel“ und dieses Format gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen, die Ihnen Schritt für Schritt vorgeben, was in bestimmten Situationen zu tun ist, erkennen Sie an den Zahlen.

1. Starten Sie Windows.

Handlungsanweisungen, die Ihnen mögliche weitere Schritte vorgeben, bei denen die Reihenfolge nicht entscheidend ist, erkennen Sie am Blickfangpunkt:

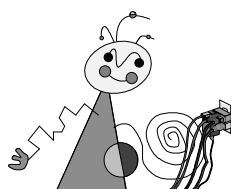
- Verbinden Sie das miro-Board mit der Videoquelle.

Alle vom Benutzer einzugebenden Befehle erscheinen in einem bestimmten Schrifttyp:

`install <↵>`

Das <↵> symbolisiert die Eingabetaste.

Vom Benutzer anzuwählende Menüs, Befehle, Optionen, Schaltflächen, etc. werden *kursiv* dargestellt.



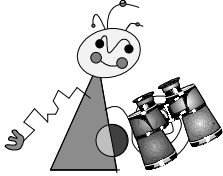
Zu Ihrer Sicherheit

Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer Sicherheit und einer einwandfreien Funktion Ihres neuen Produkts und Ihres Computersystems die folgenden Hinweise:

- ♦ Computerbaugruppen sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladungen. Leiten Sie elektrostatische Ladung von sich ab, bevor Sie die Baugruppen mit den Händen oder Werkzeugen berühren!
- ♦ Vor dem Öffnen des Rechners stets den Netzstecker ziehen, um sicherzustellen, daß das Gerät stromlos ist!



Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen, die in der gedruckten Dokumentation nicht mehr berücksichtigt werden konnten, sind in der/n Liesmich-Datei(en) auf der/n mitgelieferten CD-ROM beschrieben.



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Um das Multimedia-Board installieren zu können, muß Ihr System die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Hardware

Rechner

Pentium-PC (empfohlen ab 90 MHz) mit freiem master-fähigen PCI-Steckplatz (PCI-System 2.1 oder höher) und CD-ROM-Laufwerk

Arbeitsspeicher

Mindestens 8 MByte Arbeitsspeicher, empfohlen 16 MByte.

Monitor

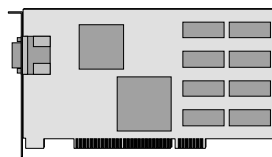
Standard VGA-Monitor; um die Möglichkeiten des Multimedia-Boards in vollem Umfang nutzen zu können, benötigen Sie einen auf Ihre Grafikkarte abgestimmten Monitor.

Software

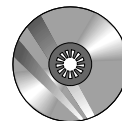
Windows 95.

LIEFERUMFANG

Bevor Sie mit der Installation Ihres Multimedia-Boards beginnen, vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr System vollständig ist*:



miroCRYSTAL VRX-Board**



Treiber, Programme und
Online Manual auf CD-ROM

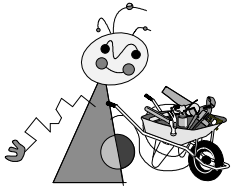


Benutzerhandbuch

Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Die **Software** und das **Online Manual** sind **vollständig** auf der CD-ROM vorhanden: Disketten gehören nicht zum Lieferumfang.

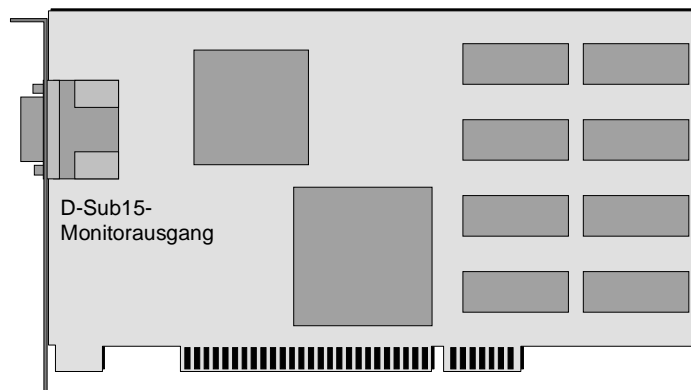
* Je nach Ausliefervariante kann der Lieferumfang von dem hier geschilderten abweichen.

** Die genaue Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres miro-Boards entnehmen Sie bitte dem Etikett auf dem Grafik-Board.



Hardware installieren

miroCRYSTAL VRX INSTALLIEREN

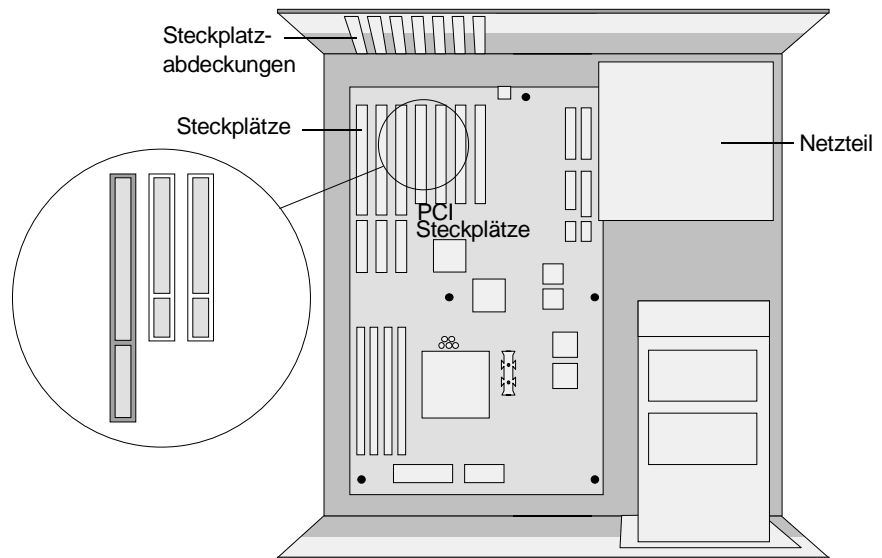


Boards sind sehr empfindlich gegen elektrostatische Ladung. Um Schäden zu vermeiden, die durch Aufladung entstehen können, sollten Sie das Board bis zum Einbau in der antistatischen Verpackung lassen. Heben Sie die Verpackung auch für eventuelle spätere Transporte auf.



Zur Installation des miro-Boards benötigen Sie einen Schraubendreher. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Ladung ableiten.**
Leiten Sie eventuelle elektrostatische Ladung durch Berühren des Netzteilgehäuses von Ihrem Körper ab.
- 2. Rechner ausschalten.**
Schalten Sie den Rechner und alle angeschlossenen Peripheriegeräte aus. Trennen Sie den Rechner vom Stromnetz und lösen Sie alle nötigen Kabelverbindungen.
- 3. Schrauben lösen.**
Lösen Sie die Schrauben der Gehäuseabdeckung des Rechners und entfernen Sie die Abdeckung.
- 4. VGA entfernen/deaktivieren.**
Entfernen Sie eine evtl. vorhandene VGA-Karte aus dem Rechner bzw. deaktivieren Sie eine Motherboard-VGA.
- 5. Steckplatz wählen.**
Wählen Sie einen freien (Busmaster-fähigen) PCI-Steckplatz. Im allgemeinen sind PCI-Steckplätze aus weißem Plastik und kürzer als andere Steckplätze.

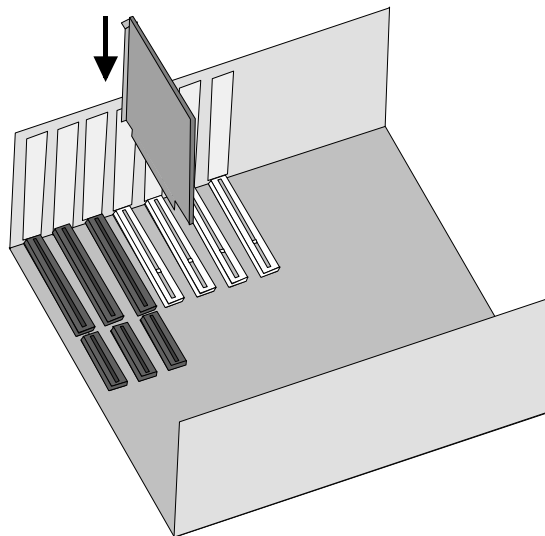


6. Abdeckung lösen.

Lösen Sie die zum Steckplatz gehörige Abdeckung an der Rückwand des Rechners. Heben Sie die zugehörigen Schrauben auf.

7. miro-Board einsetzen.

Setzen Sie das miro-Board in den PCI- Steckplatz ein. Halten Sie dazu das Board an der Oberseite und schieben Sie es an beiden Enden gleichmäßig nach unten in den Steckplatz. Drücken Sie auf den oberen Rand, damit das Board fest im Steckplatz steckt.



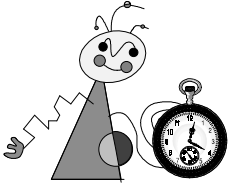
Lässt sich das miro-Board nicht problemlos einsetzen, wenden Sie bitte keine Gewalt an: Die Kontaktfedern der Buchsenleiste könnten verbogen werden. Ziehen Sie statt dessen das Board wieder heraus und versuchen Sie es noch einmal.

8. Haltebügel festschrauben.

Schrauben Sie den Haltebügel des Boards an der Rückwand des Rechners fest.

9. Geräte anschließen, Stromversorgung sicherstellen.

Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder auf den Rechner und schließen Sie die Peripheriegeräte an. Stellen Sie die Stromversorgung sicher.



Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung wendet sich ausschließlich an erfahrene Windows 95-Anwender und funktioniert nur, wenn Sie die **Autostart**-Funktion von Windows 95 **nicht** ausgeschaltet haben. Verfahren Sie sonst wie ausführlich im Kapitel „Software installieren“ ab Seite 6 beschrieben.

Bei Problemen gehen Sie bitte grundsätzlich wie im Kapitel „Software installieren“ vor.

WINDOWS 95 (RELEASE AUGUST 95)

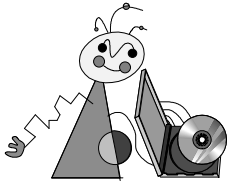
Nachdem Sie miroCRYSTAL VRX in Ihrem Rechner installiert haben, wird das Board von Windows 95 als neue Hardware-Komponente erkannt.

- *Treiberauswahl aus einer Liste mit alternativen Treibern wählen.*
- *Grafikkarten wählen, OK.*
- *Standardgrafikkartentypen und Standardgrafikkarte (VGA) wählen, OK.*
- *Neustart mit Ja bestätigen.*
- *miro-Autostart-CD in CD-ROM-Laufwerk legen.*
- *Sprache wählen, Weiter.*
- *Installationsumfang festlegen, Weiter.*
miro-Treiber und miroWINTOOLS werden auf die Festplatte kopiert, DirectX wird auf der Festplatte installiert.
- *Auf Beenden klicken.*
Fenster *Eigenschaften von Anzeige* erscheint.
- *Ändern... auswählen, unter Grafikkarte erneut auf Ändern... klicken.*
- *Diskette... wählen, anschließend Durchsuchen... .*
- *Laufwerkskennung des CD-ROM-Laufwerkes eingeben, OK.*
- *OK.*
Die Dateien **MIRODISP . INF** und **MIROMON . INF** werden auf Ihre Festplatte kopiert.
- *miroCRYSTAL VRX ist selektiert, OK.*
Die restlichen miro-Dateien werden in das Windows-Systemverzeichnis kopiert.
- *Auf Schließen klicken.*
- *Auflösung, Farbpalette und Schriftgrad einstellen.*
Um alle Sonderzeichen zur Verfügung zu haben, Schriftgrad *Große Schriftarten* wählen.
- *Auf Übernehmen klicken und Windows 95 neu starten.*
Damit ist die Installation Ihres miro-Boards erfolgreich abgeschlossen.

WINDOWS 95 (OSR 2)

Nach dem Start von Windows 95 werden die Treiber für die neu erkannte Hardware von Windows 95 gesucht.

- Ⓚ Frage nach einem Neustart mit *Ja* beantworten.
- Ⓚ miro-Autostart-CD das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- Ⓚ Sprache wählen, *Weiter*.
- Ⓚ Installationsumfang festlegen, *Weiter*.
miro-Treiber und miroWINTOOLS werden auf die Festplatte kopiert, DirectX wird auf der Festplatte installiert.
- Ⓚ Auf *Beenden* klicken.
Fenster *Eigenschaften von Anzeige* erscheint.
- Ⓚ Auf *Erweitert...* und im nächsten Fenster unter *Grafikkarte* auf *Ändern...* klicken.
- Ⓚ *Diskette...* wählen, anschließend *Durchsuchen...* .
- Ⓚ Laufwerkskennung des CD-ROM-Laufwerkes eingeben, *OK*.
- Ⓚ Erneut *OK*.
Die Dateien **MIRODISP.INF** und **MIROMON.INF** werden auf die Festplatte kopiert.
- Ⓚ miroCRYSTAL VRX ist selektiert, *OK*.
Die restlichen miro-Dateien werden in das Windows-Systemverzeichnis kopiert.
- Ⓚ Auf *Übernehmen* klicken, *OK*.
- Ⓚ *Auflösung*, *Farbpalette* und *Schriftgrad* einstellen.
Um alle Sonderzeichen zur Verfügung zu haben, Schriftgrad *Große Schriftarten* wählen.
- Ⓚ Auf *Übernehmen* klicken und Windows 95 neu starten.



Software installieren

Die Installation der Software erfolgt je nach verwendeter Windows 95 Version unterschiedlich.

Die installierte Windows 95-Version läßt sich mit dem DOS- Befehl **ver** abrufen. Die Windows 95 OSR 2 (OEM-Service-Release 2)-Version hat die Versionsnummer Windows 95. [Version 4.00.1111]; das Windows 95-Release vom August 95 hat die Versionsnummer Windows 95. [Version 4.00.950]. Die Verwendung des DOS-Befehl **ver** ist im Anhang im Abschnitt „Windows-Version ermitteln“ auf Seite I ausführlich beschrieben. Zur Installation von miroCRYSTAL VRX lesen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten weiter.

WINDOWS 95 (RELEASE AUGUST 95)

Nachdem Sie miroCRYSTAL VRX in Ihrem Rechner installiert haben, wird das Board von Windows 95 als neue Hardware-Komponente erkannt.

Nach dem Start von Windows 95 erscheint der *Neue Hardware gefunden*-Dialog.

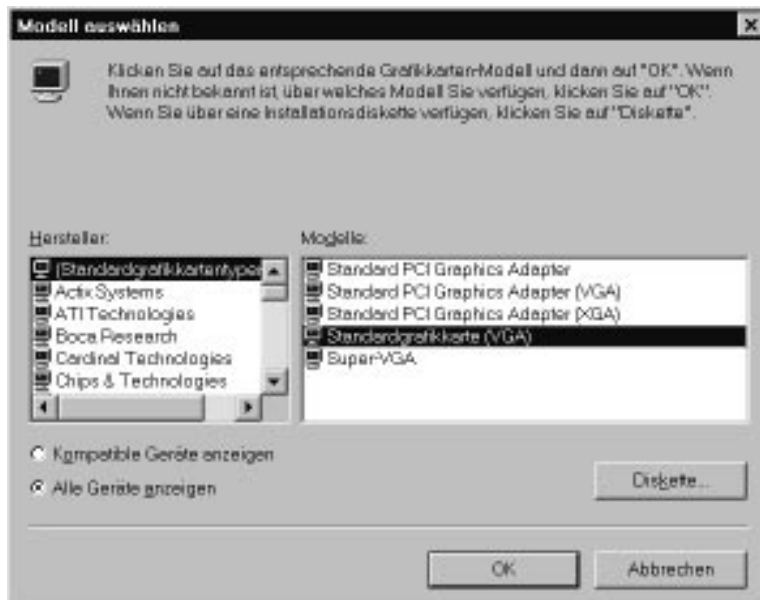


Sollte der *Neue Hardware gefunden*-Dialog nicht auftauchen, da Windows 95 eine oder mehrere Dateien nicht finden konnte, brechen Sie bitte an dieser Stelle die Installation ab und installieren Sie Windows 95 für VGA wie im Anhang im Abschnitt „Windows 95 für VGA konfigurieren“ auf Seite II beschrieben.

Beginnen Sie anschließend mit der Installation von miroCRYSTAL VRX ab Schritt 5.



1. Wählen Sie die Option *Treiberauswahl aus einer Liste mit alternativen Treibern*.
2. Aus dem Listenfeld im Fenster *Gerätetyp auswählen* wählen Sie *Grafikkarten* und klicken auf *OK*.
3. Im Fenster *Modell auswählen* selektieren Sie *Standardgrafikkartentypen* und *Standardgrafikkarte (VGA)*. Schließen Sie das Fenster mit *OK*.



4. Bestätigen Sie die Frage nach einem Neustart mit *Ja*.
Nach dem Neustart des Rechners ist miroCRYSTAL VRX mit den original Microsoft-Treibern in Standard-VGA installiert. Die miro-Treiber müssen noch installiert werden.
5. Legen Sie die miro-Autostart-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
Das miro-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.



Wird das miro-Installationsprogramm **nicht** automatisch gestartet oder möchten Sie das Installationsprogramm nachträglich starten, wählen Sie das *Start*-Menü und den Befehl *Ausführen...*. Geben Sie `d:\miro_win` ein, wobei `d:\` für die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht. Klicken Sie auf *OK*, um den miroSETUP-Manager zu starten. Der miroSETUP-Manager ruft dann das miro-Installationsprogramm auf.

6. Wählen Sie die Sprache, in der Sie die Installation durchführen möchten, und klicken Sie auf *Weiter*.
7. Im Fenster *Komponenten wählen* legen Sie den Installationsumfang fest: *miro-Treiber für Windows 95, DirectX 3.0, miroWINTOOLS, ShowcaseDemo*.
Installieren Sie auf alle Fälle DirectX 3.0, auch wenn Sie bereits eine frühere Version von DirectX auf Ihrem Rechner installiert haben.
Klicken Sie auf *Weiter*.

Die miro-Treiber und die miroWINTOOLS werden auf Ihre Festplatte kopiert. DirectX wird auf Ihrer Festplatte installiert. Ist bereits eine neuere Version von DirectX auf Ihrer Festplatte vorhanden, erscheint ein Dialogfenster, das Sie hierauf hinweist: Sie können dieses Fenster mit *OK* verlassen, Ihre Version von DirectX wird nicht überschrieben. Ist keine oder eine ältere Version von DirectX auf Ihrem Rechner, wird DirectX kommentarlos installiert.

8. Klicken Sie auf *Beenden*, um das Fenster *Eigenschaften von Anzeige* mit dem Register *Einstellungen* zu öffnen, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Zusammen mit dem Fenster *Eigenschaften von Anzeige* wird automatisch die miro-Online-Hilfe gestartet, die Ihnen die nächsten Schritte vorgibt.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Konfiguration ändern...* und im nächsten Fenster auf die Schaltfläche *Ändern...* .
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Diskette...* und anschließend auf *Durchsuchen...* .
11. Geben Sie die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes (z.B. d:, e:, etc.) ein und klicken Sie auf *OK*.
12. Klicken Sie erneut auf *OK*, um die Dateien **MIRODISP.INF** und **MIROMON.INF** auf Ihre Festplatte zu kopieren.
13. Im Fenster *Gerät auswählen* ist jetzt *miroCRYSTAL VRX* selektiert. Klicken Sie auf *OK*, um die Auswahl zu übernehmen.



Die restlichen miro-Dateien werden in das Windows-Systemverzeichnis kopiert.

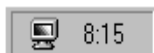
14. Klicken Sie nach dem Kopiervorgang auf *Schließen*.
15. Zurück im Fenster *Eigenschaften von Anzeige*, können Sie jetzt die *Auflösung*, *Farbpalette* (Anzahl der Farben) und den *Schriftgrad* (Größe der Schrift auf dem Desktop) ändern. Um alle Sonderzeichen zur Verfügung zu haben, sollten Sie als Schriftgrad *Große Schriftarten* wählen.

16. Klicken Sie auf *Übernehmen* und führen Sie einen Neustart von Windows durch.

Damit ist die Installation Ihres miro-Boards erfolgreich beendet. Nach dem Neustart von Windows 95 erscheint rechts in der Task-Leiste das Symbol miroCRYSTAL VRX Steuerung, über das Sie die miroWINTOOLS

- ♦ miroCRYSTAL VRX Information
- ♦ miroCRYSTAL VRX Palette
- ♦ miroCRYSTAL VRX Refresh

und das Online Manual aufrufen können.



Klicken Sie hierzu auf das Symbol.

Ausführliche Information zu den Tools erhalten Sie über die Online-Hilfe. Diese rufen Sie über die miroCRYSTAL VRX Steuerung oder über das Start-Menü und die Befehle *Programme*, *miroCRYSTAL VRX* und *miroWINTOOLS* auf.

WINDOWS 95 (OSR 2)

Nachdem Sie miroCRYSTAL VRX in Ihrem Rechner installiert haben, wird das Board von Windows 95 als neue Hardware-Komponente erkannt.

Nach dem Start von Windows 95 werden die Treiber für die neu erkannte Hardware von Windows 95 gesucht.



Sollte Windows 95 eine oder mehrere Dateien nicht finden, brechen Sie bitte an dieser Stelle die Installation ab und installieren Sie Windows 95 für VGA wie im Anhang im Abschnitt „Windows 95 für VGA konfigurieren“ auf Seite II beschrieben.

1. Hat Windows 95 Treiber für die neue Hardware-Komponente gefunden, beantworten Sie die Frage nach einem Neustart mit *Ja*.

Nach dem Neustart des Rechners ist miroCRYSTAL VRX mit den original Microsoft-Treibern installiert, die miro-Treiber müssen noch installiert werden.

2. Legen Sie die miro-Autostart-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
Das miro-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.



Wird das miro-Installationsprogramm **nicht** automatisch gestartet oder möchten Sie das Installationsprogramm nachträglich starten, wählen Sie das Start-Menü und den Befehl *Ausführen...*. Geben Sie **d:\miro_win** ein, wobei **d:** für die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht. Klicken Sie auf *OK*, um den miroSETUP-Manager zu starten. Der miroSETUP-Manager ruft dann das miro-Installationsprogramm auf.

3. Wählen Sie die Sprache, in der Sie die Installation durchführen möchten, und klicken Sie auf *Weiter*.

4. Im Fenster *Komponenten wählen* wählen Sie den Installationsumfang: *miro-Treiber für Windows 95, DirectX 3.0, miroWINTOOLS, Showcase Demo*.

Installieren Sie auf alle Fälle DirectX 3.0, auch wenn Sie bereits eine frühere Version von DirectX auf Ihrem Rechner installiert haben.

Klicken Sie auf *Weiter*.

Die miro-Treiber und die miroWINTOOLS werden auf Ihre Festplatte kopiert. DirectX wird auf Ihrer Festplatte installiert. Ist bereits eine neuere Version von DirectX auf Ihrer Festplatte vorhanden, erscheint ein Dialogfenster, das Sie hierauf hinweist: Sie können dieses Fenster mit *OK* verlassen, Ihre Version von DirectX wird nicht überschrieben. Ist keine oder eine ältere Version von DirectX auf Ihrem Rechner, wird DirectX kommentarlos installiert.

5. Klicken Sie auf *Beenden*, um das Fenster *Eigenschaften von Anzeige* mit dem Register *Einstellungen* zu öffnen, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Zusammen mit den Fenster *Eigenschaften von Anzeige* wird automatisch die miro-Online-Hilfe gestartet, die Ihnen die nächsten Schritte vorgibt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Erweitert...* und im nächsten Fenster unter *Grafikkarte* auf die Schaltfläche *Ändern...* .
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Diskette...* und anschließend auf *Durchsuchen...* .
8. Geben Sie die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes (z.B. d:, e:, etc.) ein und klicken Sie auf *OK*.
9. Klicken Sie erneut auf *OK*, um die Dateien **MIRODISP.INF** und **MIROMON.INF** auf Ihre Festplatte zu kopieren.
10. Im Fenster *Gerät auswählen* ist jetzt miroCRYSTAL VRX selektiert. Klicken Sie auf *OK*, um die Auswahl zu übernehmen.



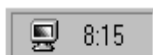
Die restlichen miro-Dateien werden in das Windows-Systemverzeichnis kopiert.

11. Klicken Sie nach dem Kopiervorgang auf *Übernehmen* und *OK*.
12. Zurück im *Fenster Eigenschaften von Anzeige*, können Sie jetzt die *Auflösung*, *Farbpalette* (Anzahl der Farben) und den *Schriftgrad* (Größe der Schrift auf dem Desktop) ändern. Um alle Sonderzeichen zur Verfügung zu haben, sollten Sie als Schriftgrad *Große Schriftarten* wählen.
13. Klicken Sie auf *Übernehmen* und führen Sie einen Neustart von Windows durch.

Damit ist die Installation Ihres miro-Boards erfolgreich beendet. Nach dem Neustart von Windows 95 erscheint rechts in der Task-Leiste das Symbol miroCRYSTAL VRX Steuerung, über das Sie die miroWINTOOLS

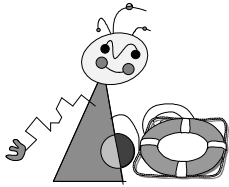
- ♦ miroCRYSTAL VRX Information
- ♦ miroCRYSTAL VRX Palette
- ♦ miroCRYSTAL VRX Refresh

und das Online Manual aufrufen können.



Klicken Sie hierzu auf das Symbol.

Ausführliche Information zu den Tools erhalten Sie über die Online-Hilfe. Diese rufen Sie über die miroCRYSTAL VRX Steuerung oder über das *Start-Menü* und die Befehle *Programme*, *miroCRYSTAL VRX* und *miroWINTOOLS* auf.



ÜBERBLICK

Die meisten Problemlösungen finden Sie in dem miroCRYSTAL VRX-Online-Handbuch. Auf dieses Handbuch können Sie zugreifen, indem Sie entweder auf die miroCRYSTAL VRX Steuerung in der Windows 95-Taskleiste oder auf die Schaltfläche für das Online-Handbuch in der linken unteren Ecke der Registerkarte *miroCRYSTAL VRX Information* unter *Eigenschaften von Anzeige* klicken.

Es können jedoch auch Probleme auftreten, die verhindern, daß der Rechner gestartet wird oder daß Windows 95 korrekt läuft. Auf diese Probleme wird hier eingegangen.

SYSTEMABSTÜRZE UNTER WINDOWS 95



Stürzt Ihr System während der Installation oder während der Benutzung des VGA-Treibers ab?



Auf einigen Systemen verursacht der original VGA-Treiber VGA.DRV, daß das System während der Installation abstürzt oder blockiert. Wenn dieses Problem auftritt, folgen Sie diesen Anweisungen. (Diese Schritte können Sie nicht unter Windows 95 durchführen, da der VGA.DRV-Treiber von der Systemsoftware verwendet wird.)



1. Starten Sie Ihren Rechner im MS-DOS-Modus neu. Dazu drücken Sie die <F8>-Taste, sobald die Meldung *Windows 95 wird gestartet...* erscheint. In dem folgenden Menü wählen Sie *Nur Eingabeaufforderung* und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Kopieren Sie die Datei VGA.DRV aus dem VGA-Verzeichnis der miroCRYSTAL VRX-CD-ROM in das SYSTEM-Verzeichnis von Windows 95.

Bei einem typischen System geben Sie z.B. ein:

```
copy d:\disksets\utils\vga.drv c:\windows\system
```

und drücken Sie die <Eingabe-Taste

3. Starten Sie Ihr System neu wie gewohnt.



Bootet Ihr System nicht, weil Sie eine ISA-Netzwerkkarte verwenden? Einige System stürzen beim Booten ab, weil es zwischen PCI- und ISA-Karten zu Ressourcen-Konflikten kommt. Bei einem Ressourcen-Konflikt (z.B. wegen der Interruptbelegung), sollten Sie den Windows 95-Geräte-Manager verwenden, um den Konflikt zu erkennen. Gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Lassen Sie die Ressourcen von Windows 95 verwalten, indem Sie zunächst Ihre Netzwerkkarte aus dem Computer entfernen und Windows 95 neu starten. Windows sollte nun dem miroCRYSTAL VRX-Board die korrekten Ressourcen zuweisen, ohne daß Konflikte auftreten. Beenden Sie daraufhin Windows und installieren Sie Ihre Netzwerkkarte wieder.
2. Ändern Sie die Einstellungen für die ISA-Karte manuell über das entsprechende Konfigurationsprogramm oder indem Sie die Jumperstellung verändern.
3. Konfigurieren Sie das die PCI-Karte manuell mit dem Windows 95-Geräte-Manager.

PROBLEME MIT PERIPHERIE-GERÄTEN



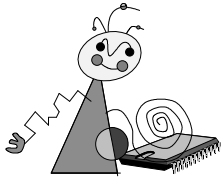
Können Sie Ihre Applikationen unter Windows betreiben, können aber Ihre Maus, Ihren Joystick, Ihre Soundkarte oder andere Hardwarekomponenten nicht unter DOS betreiben?



Auf vielen Computersystemen wurde lediglich Windows konfiguriert. Die Maus, andere Zeigegeräte (z.B. Joysticks), Soundkarten und andere Peripheriegeräte müssen unter Windows nicht vollständig installiert oder konfiguriert werden. Unter DOS ist das jedoch notwendig.



Lesen Sie die Anweisungen über die Installation und die Konfiguration in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät, falls dieses unter Windows nicht aber unter DOS läuft. Wenn Sie die Installation und die Konfiguration durchgeführt haben, sollte das Problem normalerweise gelöst sein.



Technische Daten

Deutsch

ALLGEMEINES

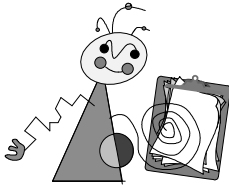
- Graphikprozessor** Rendition Vérité V1000L, programmierbarer RISC, 64-Bit Datenpfad, Triangle Set-up
- Videospeicher** 4 MB EDO RAM, Bandbreite: 448 MB/s
- Board** PCI 2.1 Local Bus, DMA-Busmastering, integrierte VGA-Funktion, Power Management: DPSM/BIOS und DDC, programmierbares Flash BIOS, externer DAC
- 2D-Features** BitBLT, Line Draw, Polygon Fill, Hardware-Cursor
- Video-Features** VESA 2.0-kompatibel, Farbraumkonvertierung, Bi-linear Filtering, Interpolation, YUV-Modus; 4:2:2, mehrere Videofenster
- Allgemeine 3D-Features** Inverses Texture-Mapping, lokaler Texture-Cache, Perspective Correction, MIP-Mapping, Textur-Kompression, Sub-Pixel-Accuracy, Video als Textur, Clipping, Composite Texturen, animierte Texturen, Textur-Beleuchtung
- Filter** Point-Sampling, bi-linear/tri-linear Filtering
- Blending** Anti-Aliasing, Dithering, Transparency, Fogging per Vertex
- API Support** DirectDraw, Direct3D, Speedy3D

VIDEOTIMINGS

| Auflösung | Farben [bpp] | Bildwiederholrate [Hz] | | | | | | | | | |
|-------------|--------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|---------------|
| | | 35kHz | 48kHz | 58kHz | 64kHz | 78kHz | 85kHz | 93kHz | 100kHz | 107kHz | max. Refresh* |
| 1408 x 1024 | 16 | - | - | - | 60 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| 1408 x 1024 | 8 | - | - | - | 60 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| 1280 x 1024 | 16 | - | - | - | 60 | 70 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| 1280 x 1024 | 8 | - | - | - | 60 | 70 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| 1152 x 864 | 16 | - | - | 60 | 70 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| 1152 x 864 | 8 | - | - | 60 | 70 | 85 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 |
| 1024 x 768 | 32 | - | 60 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| 1024 x 768 | 16 | - | 60 | 70 | 75 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 120 |
| 1024 x 768 | 8 | - | 60 | 70 | 75 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 120 |
| 800 x 600 | 32 | - | 75 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 800 x 600 | 16 | - | 75 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 200 |
| 800 x 600 | 8 | - | 75 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 200 |
| 640 x 480 | 32 | 60 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 150 |
| 640 x 480 | 16 | 60 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 200 |
| 640 x 480 | 8 | 60 | 90 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 200 |



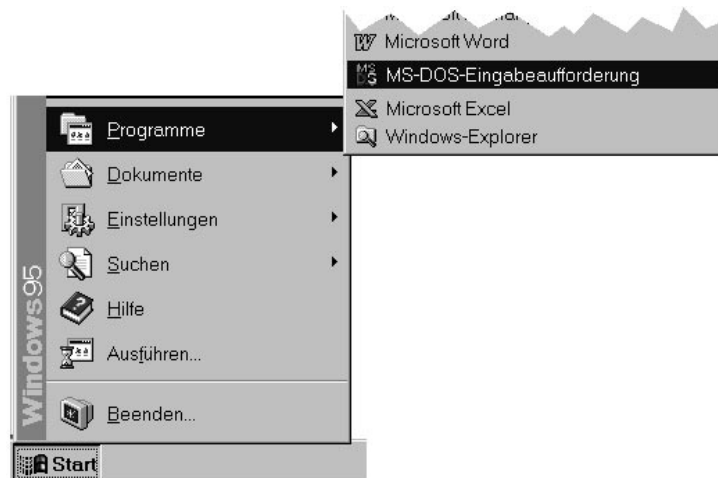
* Möchten Sie die maximale Refreshrate nutzen, lesen Sie **vorher** bitte **unbedingt** den entsprechenden Abschnitt in der Online-Hilfe!



WINDOWS-VERSION ERMITTELN

Um die installierte Windows 95-Version zu ermitteln, müssen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung starten.

1. Klicken Sie auf das *Start*-Menü, auf die Befehle *Programme* und *MS-DOS-Eingabeaufforderung*.



2. Im Fenster *MS-DOS-Eingabeaufforderung* geben Sie den Befehl **ver** ein und drücken die <Eingabe>-Taste.

Die installierte Windows 95-Version wird angezeigt.



Die Windows 95 OSR 2 (OEM-Service-Release 2)-Version hat die Versionsnummer Windows 95. [Version 4.00.1111]; das Windows 95-Release vom August 95 hat die Versionsnummer Windows 95. [Version 4.00.950].

3. Schließen Sie die *MS-DOS-Eingabeaufforderung*.

WINDOWS 95 FÜR VGA KONFIGURIEREN

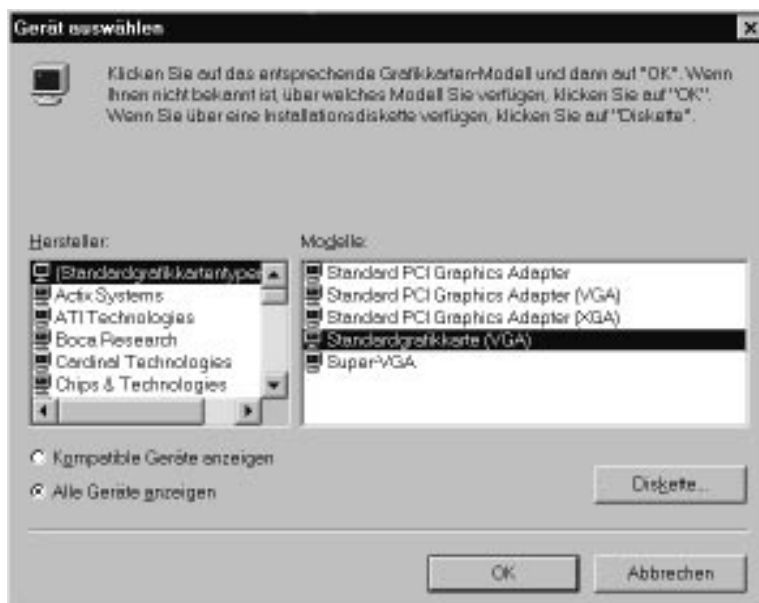
Wenn Sie bei der Installation der miro-Treiber für Windows 95 Schwierigkeiten haben, installieren Sie Windows 95 für VGA und starten dann erneut die Installation der miro-Treiber.

Um Windows 95 für VGA zu konfigurieren,

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Fläche des Windows 95 Desktops. Das folgende Menü erscheint:



2. Klicken Sie auf den Befehl *Eigenschaften...* .
Das Fenster *Eigenschaften von Anzeige* erscheint.
3. Wählen Sie das Register *Einstellungen* und klicken Sie auf *Konfiguration ändern...* (August 95 Release) bzw. auf *Erweitert...* (OSR 2).
4. Klicken Sie unter *Grafikkarte* auf *Ändern...* .
Das Fenster *Modell auswählen* bzw. *Gerät auswählen* erscheint.



5. Aktivieren Sie die Option *Alle Modelle anzeigen* bzw. *Alle Geräte anzeigen* und wählen Sie dann (*Standardgrafikkartentypen*) und *Standardgrafikkarte (VGA)*.
6. Klicken Sie *OK*, *Schließen* und im Fenster *Eigenschaften für Anzeige* nochmals *Schließen*.
7. Das Fenster *Geänderte Systemeinstellungen* schließen Sie mit *Ja*, um Windows 95 neu zu starten.

miroCRYSTAL VRX UND WINDOWS 3.1X

miroCRYSTAL VRX-Board für Windows 3.1 installieren und konfigurieren:

1. Starten Sie Ihren Rechner unter DOS.
2. Wechseln Sie unter DOS in das Verzeichnis C:\WINDOWS. Dazu geben Sie ein:

```
cd\windows<↵>.
```

3. In dem Windows-Verzeichnis geben Sie ein:

```
setup<↵>.
```

4. Wählen Sie im Windows 3.1x die Option *Anzeige*, indem Sie die Pfeiltasten betätigen. Wenn die Option *Anzeige* unterlegt ist, drücken Sie die <Eingabe>-Taste.
5. Selektieren Sie die Option *Andere (Erfordert Diskette des Hardware-Herstellers)*. und drücken Sie die <Eingabe>-Taste.
6. Legen Sie die miroCRYSTAL VRX-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
7. Geben Sie

```
d:\disksets\win31 ein,
```

wobei **d:** \ für die Laufwerkskennung Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht, drücken Sie dann die <Eingabe>-Taste.

8. Drücken Sie die <Eingabe>-Taste, um markierten *miroCRYSTAL VRX Windows3.1 Display Driver* zu übernehmen.
9. Betätigen Sie erneut die <Eingabe>-Taste, um die gewünschte Systemkonfiguration zu akzeptieren.

Halten Sie die Windows 3.1x-Disketten/CD-ROM bereit und legen Sie sie – falls erforderlich – in das Disketten-/CD-ROM-Laufwerk ein.

Setup installiert die Treiber, die Sie ausgewählt haben. Sobald die Installation abgeschlossen ist, gelangen Sie wieder auf die DOS-Ebene.

10. Geben Sie **win** ein, um Windows mit den neuen Einstellungen zu starten.



Beim Start von Windows erscheint ein Warnhinweis, da der Vérité V1000L-Prozessor für Windows 95 konzipiert wurde und Windows 3.1x nicht in vollem Umfang unterstützt. Ignorieren Sie diese Warnmeldung.

Benutzereinstellungen ändern

Um die *Display Properties Control* zu öffnen:

1. Öffnen Sie die *Hauptgruppe*.
2. Doppelklicken Sie die *Systemsteuerung*.
3. Doppelklicken Sie das *Vérité Properties*-Symbol. Daraufhin erscheint *Display Properties Control*.

- Auflösung ändern**
1. Folgen Sie den obenstehenden Anweisungen, um die *Display Properties Control* zu öffnen.
 2. Unter *Desktop Area* befindet sich ein Schieberegler.
 3. Mit einem Mausklick auf die Pfeile des Schiebereglers können Sie die Desktopgröße verändern.

- Farbtiefe verändern**
1. Folgen Sie den obenstehenden Anweisungen, um die *Display Properties Control* zu öffnen.
 2. Unter *Color Palette* befindet sich ein Pulldown-Menü.
 3. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil.
 4. Wählen Sie die gewünschte Farbtiefe.

- Bildwiederholrate ändern**
1. Folgen Sie den obenstehenden Anweisungen, um die *Display Properties Control* zu öffnen.
 2. Unter *Refresh Frequency* befindet sich ein Pulldown-Menü.
 3. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil.
 4. Wählen Sie die gewünschte Bildwiederholrate und klicken Sie auf *Refresh test*.

- Schriftgrad festlegen**
1. Folgen Sie den obenstehenden Anweisungen, um die *Display Properties Control* zu öffnen.
 2. Unter *Font Size* befindet sich ein Pulldown-Menü.
 3. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil.
 4. Wählen Sie die gewünschte Schriftgröße.
Bei einer Auflösung von 640 x 480 sollten Sie die Standard-Schriftgröße (Kleine Schrifarten) verwenden.

- Einstellungen übernehmen**
- Nachdem Sie alle Einstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf *OK*, um die Einstellungen zu übernehmen.
Nach dem Neustart stehen Ihnen die Einstellungen zur Verfügung.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY

Geräteart: **Grafikkarte**
Type of equipment: Graphics board

Produkt / Product: **miroCRYSTAL VRX**

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender EU- Richtlinie(n) überein:
The aforementioned product complies with the following European Council Directive(s):

89/336/EWG Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit
Council Directive 89/336/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility

Zur vollständigen Einhaltung dieser Richtlinie(n) wurden folgende Normen herangezogen:
To fully comply with this(these) Directive(s), the following standards have been used:

EN50081-1:1992
CISPR 22:1987/EN 55002:1987, Class B

EN 50082-1:1994
EN61000-4-2, 4kV Contact Discharge, 8kV Air Discharge
EN61000-4-3, 80-1000MHz 3V/m (before modulation), 1kHz, 80% AM
EN61000-4-4, 1kV on AC ports, 0,5 kV on signal lines 5/50nSec, 5kHz, Rep. Freq.

Dieser Erklärung liegt zugrunde: **Prüfbericht(e) des EMV-Prüflabors**
This certification is based on: Test report(s) generated by EMI-test laboratory

Aussteller / Holder of certificate: **miro Computer Products AG**
Carl-Miele-Str. 4
D - 38112 Braunschweig

Braunschweig, 19.02.1997
(Ort / Place) (Datum / Date)


Executive Vice President

NOTIZEN

Deutsch